

Integrationsrat der Stadt Leverkusen

Beschlussvorlage

Reg.-Nr. IR 04/2010 (ö)

durch: Hauptarbeitskresi des Integrationsrates

Betrifft: **Erhalt der Regionalen Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (RAA)
- Antrag an den Rat**

Beschlussentwurf: Der Integrationsrat spricht sich ausdrücklich für die Erhaltung der RAA aus und bittet den Oberbürgermeister und den Rat, entgegen der Kienbaum –Empfehlung für den Erhalt der RAA zu votieren.
Außerdem bittet der Integrationsrat den Rat, hierüber wegen der bereits mehrfach befristet erfolgten Vertragsverlängerungen der Mitarbeiter/-innen noch in diesem Jahr in seiner Sitzung am 06.12.2010 zu entscheiden.

Leverkusen, 18.10.2010



Sam Kofi Nyantakyi

Begründung: Das Beratungsunternehmen Kienbaum hat im Rahmen seiner Strukturanalyse für die Stadtverwaltung Leverkusen die kommunale RAA als freiwillige Leistung auf den Prüfstand gestellt und u.a. die Möglichkeit einer Schließung vorgeschlagen.

Diesem Vorschlag tritt der Integrationsrat entschieden entgegen. Die RAA ist Teil des seit 1980 existierenden Landesprogramms „Regionale Arbeitsstellen“. Wegen der erfolgreichen Arbeit des RAA-Verbundes will die Landesregierung diese Programm aktuell ausweiten und zusätzliche RAA - Standorte einrichten

Schwerpunkte der Arbeit vor Ort bilden die interkulturelle Erziehung und Sprachförderung von Kindergarten- und Grundschulkindern, Zusammenarbeit mit Schulen und Eltern sowie Hilfen beim Übergang von der Schule

zum Beruf. Durch ihre einschlägigen Angebote und Fachkompetenzen ist die Mitarbeit der RAA bei der Umsetzung des vom Rat beschlossenen Integrationskonzeptes „Leverkusen – Stadt der Integration“ unverzichtbar.

Ferner erhält die Stadt für den Betrieb der RAA einen festen Landeszuschuss und die Abordnung von zwei Lehramtsstellen aus dem Schuldienst. Der mögliche Einspareffekt bei Schließung würde daher geringer ausfallen, als der daran anschließende Verlust durch den Wegfall der Landesförderung.

Die Entscheidung über den Erhalt der RAA und damit verbunden auch die Arbeitsverträge der Mitarbeiter/-innen bzw. Abordnungen der Lehrkräfte wurde bereits mehrfach vertagt. Fünf Jahre Prüfung sind genug. Diese Praxis muss zu persönlicher und fachlicher Verunsicherung führen. Da die Verträge bereits am 31.12.2010 auslaufen, ist eine Entscheidung über den Fortbestand der RAA Leverkusen noch in diesem Jahr nötig und sinnvoll.

Abstimmung: dafür einstimmig
 dagegen -
 Enthaltungen -